

Andreas Vevera beim Lieblingsturnier unschlagbar

Bei den Slowenien Open im malerischen Thermenort Lasko, zeigte sich das **Rollstuhltischtennis-Ass Andreas Vevera** (BSV Weißer Hof/Klosterneuburg) in beeindruckender Form.



Dieses Turnier gehört nicht nur zur höchsten Kategorie, sondern zählt auch zur Qualifikation für die Paralympics 2012 in London. Die Sensation im Österreichischen Team gelang Andreas Vevera. So bekam er erst Tage zuvor seinen neuen Rollstuhl von der Fa. Otto Bock, mit dem er nicht wirklich trainieren konnte. „In Lasko stand ich hier immer im Finale und 3 Mal konnte ich dieses Turnier gewinnen. Hier passt einfach alles. Angefangen bei der Organisation, Hotel, Halle, Essen,... auch das Wetter ist hier immer herrlich. Und da ich nach 1410 Tagen immer noch komfortabel die Weltrangliste anführe, habe ich kurzfristig entschieden, meinen neuen Rollstuhl bei meinem Lieblingsturnier zu testen und für die kommenden Turniere richtig einzustellen. Wenn nicht hier, wo sonst!“, meinte Andi Vevera vor seinem 6. Antreten bei den Slowenien Open 2011.

Und trotz großer Sitzprobleme konnte er knapp seine Vorrundengruppe gewinnen und nach einigen „Umbauarbeiten“ am Rollstuhl und dazu seinen klaren Siege gegen seinen Teampartner Silvio Keller (SUI) und Andrea Borgato (ITA), gab es wie bei den Italien Open wieder das Finale Paralympicssieger 2008 Andreas Vevera gegen Weltmeister 2010 Nikelis Holger aus Deutschland. Und wie Wochen zuvor, konnte Andreas Vevera eine 2:0 Satzführung nicht ausnutzen. Aber dieses Mal gewann er im 5. Satz doch noch mit 12:10. „Wir kennen uns sehr gut. Ich weiß, dass ich 2:0 führen werde und er weiß, dass wir 5 Sätze spielen. Keine Ahnung wieso das immer so kommt. 2009 konnte ich genau hier mein letztes Internationale Turnier gewinnen. Dieser Sieg, besonders gegen einen Weltmeister, freut mich riesig!“, so der erfolgreiche Niederösterreicher Andreas Vevera.